

10.000 Euro für traumatisierte Kinder

Wittekindshof erhält Preis für Projekt »Abakus – mein Leben zählt!«

Bad Oeynhausen / Nürnberg (WB/epd). Die Diakonische Stiftung Wittekindshof erhält für ein Jugendprojekt den mit 10.000 Euro dotierten »Schutzbengel-Award«. Die Rummelsberger Diakonie bei Nürnberg habe den Preis bundesweit für innovative Initiativen ausgelobt, die junge Menschen begleiten, die »durch alle Raster fallen«, teilte die Stiftung am Freitag in Bad Oeynhausen mit.

Mit deutlichem Punktevorsprung habe das Wittekindshofer Modell »Abakus – mein Leben zählt!« gewonnen, das traumatisierte Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung unterstützt. Das Projekt eröffne den jungen Menschen Perspektiven, indem es einen sicheren Ort anbiete, wo auch Krisen gemeinsam durchgestanden würden, begründete der Leiter der Aktion »Schutzbengel«, Olaf Forkel, die Entscheidung der Jury.

Der Wittekindshofer Diakon und Traumapädagoge Axel Menningen hat den Angaben nach in den vergangenen fünf Jahren mit einem Projektteam ein spezialisiertes Wohnangebot mit 14 Plätzen für behinderte Kinder und Jugendliche aufgebaut, die sexuelle



Die Diakonische Stiftung Wittekindshof erhält für das Jugendprojekt »Abakus – mein Leben zählt!« den mit 10.000 Euro dotierten »Schutzbengel-Award« 2019. Foto: Jürgen Escher

Übergriffe, Gewalt und Vernachlässigung erlebt haben. Die Mädchen und Jungen erhalten dort eine umfangreiche heilpädagogische Intensivbetreuung auf Grundlage der Traumpädagogik. Der Schwerpunkt der Gruppe lie-

ge demnach auf der Stabilisierung und der Gestaltung positiver Beziehungen. Die Kinder kommen aus Nordrhein-Westfalen und dem angrenzenden Niedersachsen.

»Der Wittekindshof hat genau

die Kinder und Jugendlichen im Blick, die Grenzgänge zwischen verschiedenen Hilfesystemen sind und oft Systemsprenger genannt werden«, sagte Jury-Mitglied Forkel. Sie wüssten nicht, wohin mit ihrer traumabedingten Wut und

Aggression. Sie müssten Eltern, Pflegefamilien und immer wieder auch Heime verlassen, weil alle Institutionen einschließlich Kinder- und Jugendpsychiatrie überfordert seien. So erlebten bereits kleine Kinder wiederholte Beziehungsabbrüche. Mit »Abakus« erhielten sie Unterstützung, um mit den schweren psychischen Verletzungen umzugehen.

Das Projekt »Abakus – mein Leben zählt!« hat die Gütersloher Walter-Blüchert-Stiftung als Modellprojekt drei Jahre gefördert. Aufgenommen wurden neben Kindern und Jugendlichen aus Ostwestfalen, Lippe und dem Rheinland auch junge Menschen aus anderen Bundesländern. Die Verleihung des Schutzbengel-Awards findet zum zwölften Mal statt und wird im Rahmen der Sozialmesse Con-Sozial im November 2019 in Nürnberg verliehen. Der Preis wird dort vom Schirmherrn der Aktion, dem Schauspieler Heikko Deutschmann, übergeben. Die Aktion Schutzbengel ist eine Initiative der Rummelsberger Diakonie, die mit über 200 Einrichtungen mit den großen diakonischen Trägern in Deutschland.

Das Preisgeld ist wie in den Vorjahren gestiftet von der bundesweit tätigen Curacon Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft. Im Wittekindshof wird das Geld dem Projekt »Abakus – mein Leben zählt!« zugutekommen.

Bad Oeynhausen



Pflege und Beruf vereinen

Bad Oeynhausen/Minden (WB). Zu einem Fortbildungsseminar mit dem Titel »Pflegeteams« lädt der Kreis Minden-Lübbecke für Donnerstag, 29. August und 12. September, ein. Hierbei erfahren die Teilnehmer, wie Unternehmer ihre Beschäftigten, die Angehörige pflegen, unterstützen können. Dabei wird zugleich auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gestärkt, indem qualifizierte Männer und Frauen gewonnen werden. Die Fortbildung findet an beiden Tagen jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr in Minden statt. Kosten entstehen für die Teilnahme nicht. Interessierte können die Anmeldeinformationen sowie den genauen Seminarort bei Klaus Marschall, Koordinator für Behinderten- und Seniorenbelange, unter Telefon 0571/80723640 anfordern.